

**Prüfungs- und Studienordnung der Universität Erfurt für den
Bachelor-Studiengang mit der Hauptstudienrichtung
Kommunikationswissenschaft**

in der Fassung
vom 1. März 2012

Hinweis:

Die formale Ausfertigung der Ordnung erfolgt durch die Unterschrift des Präsidenten. Das Ausfertigungsdatum ist unter der Überschrift ausgewiesen. In der Kopfzeile sind zudem das Datum der amtlichen Veröffentlichung und die Registernummer des Verkündungsblattes der Universität Erfurt zu dieser Ordnung vermerkt.

Die Satzung ist wie folgt zu zitieren:

[Titel der Ordnung] in der Fassung vom [Ausfertigungsdatum], (VerkBl. UE RegNr.: _____)

**Die Wiedergabe dieser Ordnung als PDF-Datei im WWW erfolgt
in Ergänzung ihrer amtlichen Veröffentlichung im
Verkündungsblatt der Universität Erfurt.**

Prüfungs- und Studienordnung der Universität Erfurt für den Bachelor-Studiengang mit der Hauptstudienrichtung Kommunikationswissenschaft

in der Fassung
vom 1. März 2012

Gemäß § 3 Abs. 1 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 20. März 2009 (GVBl. S. 238) in Verbindung mit §§ 9 Abs. 1 Nr. 1 und 14 Abs. 1 Nr. 3 der Grundordnung der Universität Erfurt vom 21. Mai 2008 (Amtsblatt des Thüringer Kultusministeriums Nr. 6/2008 S. 207), erlässt die Universität Erfurt folgende Prüfungs- und Studienordnung für die Bachelor-Hauptstudienrichtung Kommunikationswissenschaft. Der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät hat diese Ordnung am 12. Januar 2011 beschlossen. Diese Ordnung ist mit ihrer Ausfertigung durch den Präsidenten der Universität Erfurt genehmigt.

§ 1

Geltungsbereich

Die Prüfungs- und Studienordnung gilt für den Bachelor-Studiengang mit der Hauptstudienrichtung Kommunikationswissenschaft. Sie ergänzt die Rahmenprüfungsordnung der Universität Erfurt für den Bachelor-Studiengang (B-RPO) in der Fassung vom 15. September 2010 (VerkBl. UE Nr. 2.3.3.1-3) in der jeweils geltenden Fassung. Die Anlagen 1 bis 3 sind Bestandteil der Satzung.

§ 2

Definition der Studienrichtung

(1) Kommunikationswissenschaft ist eine transdisziplinär ausgerichtete sozialwissenschaftliche Studienrichtung, die unter verschiedenen Perspektiven die Bedingungen, Strukturen und Prozesse sozialer und kultureller Kommunikation erforscht und an deren Gestaltung mitwirkt. Formalobjekt und Erkenntnisziel ist die soziale Verständigung; als Materialobjekte werden alle Bereiche der direkten und der medial vermittelten interpersonalen Kleingruppen-, Organisations- und öffentlichen Kommunikation (Massenkommunikation) sowie neue Formen der computervermittelten und der Telekommunikation einer (insbesondere international) vergleichenden Betrachtung unterzogen.

(2) Die Hauptstudienrichtung Kommunikationswissenschaft wird aufgrund ihres transdisziplinären Charakters in ständiger fakultätsübergreifender Kooperation veranstaltet.

§ 3

Studienziele und Berufsfelder

(1) Die Hauptstudienrichtung Kommunikationswissenschaft bietet eine transdisziplinär ausgerichtete sozialwissenschaftliche Ausbildung und vermittelt durch die Auseinandersetzung vor allem mit Medien und Kommunikation spezifische Qualifikationen, insbesondere Problemlösungs-, Kommunikations- und Medienkompetenzen, die für unterschiedliche Berufsfelder bedeutsam sind. Hierzu zählen vor allem die folgenden, einem raschen Wandel unterliegenden Tätigkeitsfelder: Journalismus, computervermittelte Kommunikation, Medien- und Kommunikationsforschung, Kommunikationstraining und -beratung in Organisationen und Betrieben, Moderation, Betriebliche Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit/PR sowie Werbung, Mediengestaltung, Medien- und Kulturmanagement.

(2) Besonderer Wert wird auf die Vermittlung der analytischen und kreativen Fähigkeiten und Fertigkeiten gelegt, die für die Auseinandersetzung mit bzw. bei beruflichen Tätigkeiten in einem telematisch geprägten Kommunikationssystem von Bedeutung sind. Das Studium schafft eine wesentliche Voraussetzung für das lebenslange Lernen.

(3) Vor dem Hintergrund der Entwicklung computervermittelter Kommunikation und wachsender Medienintegration sollen die Absolventen auf der Grundlage des neuesten Forschungsstandes herausragende kommunikative Kompetenzen erwerben, um als professionelle Kommunikatoren Führungsaufgaben in Wirtschaft und Gesellschaft einnehmen zu können.

(4) Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung mit der Hauptstudienrichtung Kommunikationswissenschaft wird für den gesamten Bachelor-Studiengang der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (abgekürzt: B.A.) verliehen.

§ 4**Studieninhalte**

- (1) Die Studienrichtung Kommunikationswissenschaft vermittelt in verschiedenen Lehrgebieten
- a) wissenschaftliche Theorien und Erkenntnisse über soziale, insbesondere durch technische Medien vermittelte Kommunikation sowie kulturelle Kommunikation,
 - b) die Methoden der Erforschung von Kommunikation, Mediennutzung und -wirkung in Geschichte und Gegenwart,
 - c) Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für die professionelle Kommunikation zukünftig erforderlich sind.
- (2) Die Studienrichtung Kommunikationswissenschaft vermittelt grundlegende Kenntnisse bei der Anwendung sozialwissenschaftlicher Methoden auf kommunikationswissenschaftliche Fragestellungen. Methoden der kommunikativen Sozialforschung, hermeneutische sowie interpretative Methoden stehen dabei gleichgewichtig neben den qualitativen und quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, diese Methoden sowie die erworbenen praktischen Qualifikationen und wissenschaftlichen Kenntnisse selbstkritisch zu bewerten.
- (3) Lehrgebiete der Studienrichtung Kommunikationswissenschaft sind:
- a) Theorien der Medien- und Kommunikationswissenschaft,
 - b) Mediengeschichte/Medienwandel,
 - c) Mediennutzung und Medienwirkung,
 - d) Politische Kommunikation und Mediensystemvergleich,
 - e) Internationale und transkulturelle Kommunikation,
 - f) Interpersonale Kommunikation und Medien,
 - g) Organisationskommunikation und Medienpraxis sowie
 - h) Methoden und Methodologien der Kommunikations- und Medienforschung.
- (4) Im Rahmen des Studiums der Kommunikationswissenschaft werden Kontakte der Studierenden zu unterschiedlichen Feldern beruflicher Praxis gefördert.
- (5) Das Lehrangebot trägt der Vermittlung berufsfeldqualifizierender Schlüsselkompetenzen dadurch Rechnung, dass es primär an konkreten Lernzielen und nur sekundär an der Fachsystematik einer Disziplin orientiert ist. Hierzu dient insbesondere die projektbezogene Arbeit im dritten Studienjahr.
- (6) Studierende der Hauptstudienrichtung Kommunikationswissenschaft erwerben im ersten und zweiten Studienjahr grundlegendes theoretisches Wissen und umfassende Kenntnisse der Forschungsergebnisse der Kommunikationswissenschaft sowie vertiefte Methodenkenntnisse. Den Schwerpunkt des dritten Studienjahrs bilden drei Projektmodule, in denen die Studierenden auf Basis der zuvor im Fach Kommunikationswissenschaft und im Studium Fundamentale erworbenen Qualifikationen ein reales oder realitätsnahes Kommunikationsproblem bearbeiten und dabei im Projektverlauf ihre wissenschaftlichen Qualifikationen themenbezogen erweitern. Dem Grundsatz des forschenden Lernens folgend dient dieser Studienabschnitt der Vertiefung kommunikationswissenschaftlicher Kenntnisse sowie dem Erwerb berufsfeldrelevanter Fähigkeiten und Fertigkeiten durch die Anwendung von Wissen. Die Ergebnisse des Projektmoduls werden dokumentiert, sie sollen darüber hinaus einer wissenschaftlichen und ggf. breiteren Öffentlichkeit präsentiert werden, um die Hochschule dem wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Diskurs zu öffnen.

§ 5**Praktikum vor Studienbeginn**

Studieninteressenten wird empfohlen, vor Studienbeginn ein mindestens dreimonatiges Praktikum oder eine vergleichbare berufliche Tätigkeit im Bereich Medien und Kommunikation zu absolvieren.

§ 6**Aufbau des Studiums**

(1) Unterschieden werden die vertiefenden inhaltlichen Wahlpflichtmodule(WP) von den Pflichtmodulen (P), letztere sind die Grundlagen-Module der Orientierungsphase und in der Qualifizierungsphase das Methoden-Modul im zweiten Studienjahr und die drei Projektmodule des dritten Studienjahres.

- Grundlagen-Module:

G 1	Einführung in die Kommunikationswissenschaft	P	9 LP
G 2	Propädeutikum	P	9 LP
G 3	Grundlagen der Kommunikationswissenschaft	P	12 LP

- Inhaltliche vertiefende Wahlpflichtmodule, von den 3 verschiedene erfolgreich abgeschlossen werden müssen:

A	Theorien der Kommunikationswissenschaft,	WP	9 LP
B	Mediennutzung und Medienwirkung,	WP	9 LP
C	Politische Kommunikation und Mediensystemvergleich,	WP	9 LP
D	Internationale und transkulturelle Kommunikation,	WP	9 LP
E	Interpersonale Kommunikation und Medien,	WP	9 LP
F	Organisationskommunikation und Medienpraxis	WP	9 LP
- Methoden-Modul:

M	Methoden der Kommunikationswissenschaft	P	9 LP
---	---	---	------

 Das Pflichtmodul M ist vor den Pflichtmodulen PJ K BF, PJ M und PJ XX zu absolvieren.
- Projekt-Module (PJ) der Projektstudienphase

PJ K BF	Projektkonzeption - Berufsfeld	P	6 LP
PJ M	Projektmanagement	P	6 LP
PJ XX	Bachelorarbeitsmodul	P	12 LP

In diesen Modulen werden theoretisches Wissen, methodische Kenntnisse und praktische Fertigkeiten nach den Erfordernissen des jeweiligen Gebiets erworben.

Neben anderen Prüfungsleistungen (vgl. die PJ-Modulbeschreibungen) erstellen die Studierenden im Rahmen der Projektstudienphase insb. eine Projektdokumentation als Bachelorarbeit in Form einer Gruppenarbeit (§ 20 Abs. 4 B-RPO). Die jeweils individuell erbrachten Anteile an der Projektdokumentation sind namentlich zu kennzeichnen und mit den Beiträgen der übrigen Mitglieder der Projektarbeitsgruppe abzustimmen. Darüber hinaus erfolgt in den letzten beiden Wochen der Vorlesungszeit des sechsten Semesters eine unbenotete öffentliche Projektpräsentation. Sofern im Rahmen der Projektarbeit ein Arbeitsprodukt erstellt wird, ist dies in geeigneter medialer Form (Druckwerk, digitaler Datenspeicher, AV-Dokument etc.) einzureichen. Die Autorenschaft des medialen Produkts ist zu dokumentieren. Das mediale Produkt ist auf einem geeigneten Speichermedium mindestens ein Jahr über den Zeitraum der Studienphase hinaus, in der es Anrechnung finden soll, aufzubewahren.

Detaillierte Beschreibungen der Inhalte dieser Module finden sich im Modulkatalog (Anlage 3).

(2) Ein Musterstudienplan für die Hauptstudienrichtung Kommunikationswissenschaft ist der Anlage 1 zu entnehmen.

§ 7

Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen

(1) In der Hauptstudienrichtung Kommunikationswissenschaft werden folgende Typen von Lehrveranstaltungen angeboten:

- | | |
|----------------|---|
| Vorlesung | - gibt einen systematischen und umfassenden Überblick über grundlegende Teilgebiete der Kommunikationswissenschaft. Die Vorlesungen werden teilweise durch Tutorien begleitet, um die Lehrinhalte der Vorlesung zu vertiefen; sie werden von studentischen Tutoren (Hilfskräften) geleitet. |
| Seminar | vermittelt systematisch vertiefende Kenntnisse zu ausgewählten Teildisziplinen, Themen und Fragestellungen der Kommunikationswissenschaft; es dient der Einübung eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens, basierend auf der aktiven mündlichen und sonstigen Mitarbeit aller Teilnehmenden und setzt die regelmäßige Anfertigung von Testaten, Protokollen oder Exzerpten voraus. |
| Projektseminar | - dient der anwendungs- und problembezogenen Vertiefung fachwissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden im Rahmen des Projekt-Moduls. Die Projekt-Arbeitsgruppen sind von Studierenden selbstständig organisierte und von Dozenten betreute Kleingruppen, die der begleitenden Bearbeitung des Projektes dienen. |

(2) Um ein Modul erfolgreich zu bestehen, sind in der Regel zwei dem Modul und innerhalb des Moduls den Lehrinheiten zugeordnete Lehrveranstaltungen abzuschließen sowie die Modulprüfung zu bestehen. In einer der beiden Lehrveranstaltungen ist ein qualifizierter Teilnahmechein zu erwerben, in der anderen ist die Modulprüfung mit der Note 4,0 oder besser zu bestehen. Ausnahmen bilden die Module G 2 und G 3, in denen drei dem Modul zugeordnete Lehrveranstaltungen inkl. der Modulprüfung abgeschlossen werden müssen sowie die Module PJ K BF (Projektkonzeption), PJ M (Projektmanagement) und PJ XX

(Bachelorarbeitsmodul), in denen die Modulprüfungen in der jeweiligen Lehrveranstaltung erbracht werden. Näheres regeln die Modulbeschreibungen in Anlage 3.

Die erfolgreiche Teilnahme an einem Modul ist durch Prüfung, nachzuweisen. In der Kommunikationswissenschaft sind folgende Prüfungsleistungen zugelassen:

- Klausur (1 bis 2 Stunden/in Teilen auch als Multiple-Choice-Test - Anlage 2)
- mündliche Prüfung (20 bis 30 Minuten),
- Schriftliche Arbeit, in den folgenden Formen:
 - Referat das durch eine schriftliche Gliederung bzw. nachträgliche schriftliche Ausarbeitung vom Studierenden und durch einen Vermerk des Prüfers zu dokumentieren ist),
 - Hausarbeit (ca. 8-15 Seiten, veranstaltungsbegleitend oder selbstständig)
- Bachelorarbeit (als Gruppenarbeit gemäß B-RPO § 20 Absatz 4/ca. 25 Seiten je Mitglied der Projektarbeitsgruppe; Wissens- und Forschungsstandsbericht mit Angaben über das methodische Vorgehen, die genutzten Quellen, wissenschaftliche Ergebnisse und offene Fragen).

Eine schriftliche Arbeit ist ein schriftliches oder mediales, d. h. aus Audio-, Video-, AV- oder Multimediaelementen bestehendes Produkt. Die Autorenschaft des medialen Produkts ist zu dokumentieren. Das mediale Produkt ist auf einem geeigneten Speichermedium mindestens ein Jahr über den Zeitraum der Studienphase hinaus, in der es Anrechnung finden soll, aufzubewahren.

§ 8

Kombinationen der Studienrichtungen

Die Hauptstudienrichtung Kommunikationswissenschaft kann mit jeder anderen Nebenstudienrichtung kombiniert werden.

§ 9

In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt am ersten Tage des auf ihre Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Universität Erfurt folgenden Monats in Kraft und gilt erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2012/2013 aufnehmen.

Der Präsident der
Universität Erfurt

Anlagen zur Ordnung:

- 1) Kurzübersicht und Musterstudienplan
- 2) Regelungen für Prüfungen nach dem „Antwortwahlverfahren“/Multiple-Choice-Verfahren
- 3) Modulkatalog

1. Kurzübersicht zur Hauptstudienrichtung Kommunikationswissenschaft

Phase	FS	HSR		LP	
O	1	Grundlagenmodul G 1	Grundlagenmodul G 2	30	
	2	Grundlagenmodul G 3	Grundlagenmodul G 2		
Q	3	Methoden- Modul M	1. Modul aus A-F	2. Modul aus A-F	27
	4		Projekt-Module PJ K BF, PJ M, PJ XX	3. Modul aus A-F	33
	5 6				
gesamt				90	

2. Musterstudienplan

O-Phase: erstes Studienjahr

<p>Grundlagenmodul G 1: Einführung in die KW V: Einführung in die KW S-6: Einführung in die KW 9 LP</p>	<p>Grundlagenmodul G 2: Propädeutikum V: Einführung Methoden S-3: Einführung wiss. Arbeiten I S-3: Einführung wiss. Arbeiten II 9LP</p>	<p>Grundlagenmodul G 3: Grundlagen der KW V: Grundlagen der KW I V: Grundlagen der KW II S-6: Theoriefelder der KW 12 LP</p>
---	---	--

Q-Phase: zweites Studienjahr

<p>Methoden-Modul M: Methoden der KW S-6: quant/qual. Datenerhebung S-3: quant/qual. Datenauswertung 9 LP</p>

<p>Wahlpflichtmodul I aus den Modulen A - F S-6: Seminar S-3: Seminar 9 LP</p>	<p>Wahlpflichtmodul II aus den Modulen A - F S-6: Seminar S-3: Seminar 9 LP</p>	<p>Wahlpflichtmodul III aus den Modulen A - F S-6: Seminar S-3: Seminar 9 LP</p>
--	---	--

Q-Phase: Projektstudienphase, drittes Studienjahr

<p>Modul PJ K BF: Projektkonzeption - Berufsfeld S-6: Darstellung und Präsentation 6 LP</p>	<p>Modul PJ M: Projektmanagement S-6: Projektmanagement 6 LP</p>	<p>Modul PJ XX: Bachelorarbeitsmodul PS-12: Projektseminar mit Bachelorarbeit 12 LP</p>
---	--	---

Abkürzungen:

V: Vorlesung (3 LP);
S-3: Seminar (3 LP);
S-6: Seminar (6 LP).

Regelungen für Prüfungen nach dem „Antwort-Auswahlverfahren“/Multiple-Choice-Verfahren

Eine Klausur kann Antwort-Auswahlaufgaben (Multiple-Choice-Aufgaben) enthalten. Für die Erstellung und Bearbeitung von Antwort-Auswahlaufgaben gilt:

- (a) Bei Einfach-Auswahlaufgaben (1 aus n) folgen auf eine Frage, auf eine unvollständige Aussage usw. n Antworten, Aussagen oder Satzergänzungen. Der Prüfling hat hier je nach Aufgabenstellung die einzig richtige, einzig falsche oder die beste Antwort auszuwählen und zu kennzeichnen.
- (b) Bei Mehrfach-Auswahlaufgaben (x aus n) folgen auf eine Frage, eine unvollständige Aussage usw. n Antworten, von denen x Antworten zutreffen. Bei jeder Antwort hat der Prüfling zu entscheiden, ob sie für die Aufgabenstellung zutrifft oder nicht. Die Aufgabenstellung kann mit dem Hinweis versehen werden, wie viele der vorgegebenen Antworten zutreffen.
- (c) Die Prüfungsaufgaben müssen sich auf die in der jeweiligen Modulbeschreibung angeführten Lernziele beziehen und mit den in der dazu gehörigen Lehrveranstaltung erworbenen Kompetenzen lösen lassen.
- (d) Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. Bei Einfach-Auswahlaufgaben wird jeder Aufgabe die Bewertungszahl 1 zugeordnet, wenn genau die vorgesehene Antwort gegeben wurde. Die Bewertungszahl 0 wird vergeben, wenn eine andere Antwort, mehrere Antworten oder gar keine Antwort gegeben wurde. Bei Mehrfach-Auswahlaufgaben wird jeder Aufgabe die Bewertungszahl 1 zugeordnet, wenn genau die vorgesehenen Antworten gegeben wurden. Die Bewertungszahl 0 wird vergeben, wenn die Antworten des Prüflings von den vorgesehenen Antworten abweichen. Die Bewertungsregeln werden zu Beginn des Antwort-Auswahlverfahren bekannt gegeben.
- (e) Bemerkungen und Texte, bei denen die Aufgaben diskutiert und Antwortalternativen in Frage gestellt oder als teilweise richtig und teilweise falsch bezeichnet werden, können bei der Bewertung von Antwort-Auswahlaufgaben grundsätzlich nicht berücksichtigt werden.
- (f) Vor Durchführung der Prüfung sind die Prüfungsaufgaben und die nach Buchstabe (d) festgelegten Antworten von einem zweiten Prüfer darauf zu überprüfen, ob sie den Anforderungen des Buchstaben (c) genügen.
- (g) Jede Aufgabe kann einen Gewichtungsfaktor erhalten, mit dem die Bewertungszahl vor der Berechnung der Gesamtpunktesumme multipliziert wird. Der Gewichtungsfaktor ist mit den Prüfungsaufgaben auszuweisen.
- (h) Vor Durchführung der Prüfung ist eine Beschreibung der Prüfung anzufertigen. Diese enthält eine Darstellung der Aufgabenauswahl, des Bewertungsverfahrens, den Namen des Prüfers und des Zweitprüfers, die für das Bestehen der Prüfung mit Antwort-Auswahlaufgaben erforderliche Mindestpunktzahl M sowie ein Zuordnungsschema von Punkten zu Noten.
- (i) Für das Zuordnungsschema gilt als Grundsatz: Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestzahl an Punkten erreicht, so lautet die Note
 - "sehr gut", wenn er mindestens 75 vom Hundert,
 - "gut", wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 vom Hundert,
 - "befriedigend", wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 vom Hundert,
 - "ausreichend", wenn er keine oder weniger als 25 vom Hundertder darüber hinaus erzielbaren Punkte erreicht hat. Die Voraussetzungen für Noten mit Nachkommastellen („Zwischennoten“) werden im Zuordnungsschema festgelegt.
- (j) Besteht die Prüfung ausschließlich aus Antwort-Auswahlaufgaben, so ist den Prüflingen rechtzeitig vor der Prüfung die für das Bestehen der Prüfung mit Antwort-Auswahlaufgaben erforderliche Mindestpunktzahl bekannt zu geben.
- (k) Enthält die Prüfung außer dem Prüfungsteil mit Antwort- Auswahlaufgaben noch weitere Prüfungsteile mit anderen Aufgabenformaten, so sind für diese weiteren Prüfungsteile vor Durchführung der Prüfung die insgesamt maximal erzielbaren Punkte festzulegen. Ferner ist für die Gesamtprüfung die für das Bestehen erforderliche Mindestpunktzahl festzulegen. Diese Angaben sind den Prüflingen bekannt zu geben. Für die Gesamtprüfung sind dann die Festlegungen gemäß den Buchstaben (h), (i) und (m) zu treffen.
- (l) Stellt sich nach Durchführung der Prüfung heraus, dass einzelne Antwort-Auswahlaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Berechnung der Gesamtpunktesumme nicht zu berücksichtigen. Das Zuordnungsschema ist entsprechend zu korrigieren.
- (m) Stellt sich nach einer ersten Bewertung der Aufgaben heraus, dass der Median der von den Prüfungsteilnehmern erzielten Gesamtpunktesummen gleich oder niedriger als die Mindestpunktzahl M ist, so wird M neu festgesetzt. Die neue Mindestpunktzahl M' berechnet sich als $M' = M * b / G$ mit Rundung auf die nächste ganze Zahl. Dabei ist G die bei Lösung aller Aufgaben maximal erreichbare Gesamtpunktesumme und b die vom besten Prüfungsteilnehmer erzielte Gesamtpunktesumme. Sollte M' durch diese Rechenvorschrift kleiner als G/3 werden, wird M' auf G/3 festgesetzt und zur nächsten ganzen Zahl gerundet. Das Zuordnungsschema ist entsprechend anzupassen.

Modulkatalog

 Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

 Modultitel: **Einführung in die Kommunikationswissenschaft**

 Modulcode: **G 1**

Prüfungsordnung: B_PO_Kom_Ha_2012-04-30
 verantw. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
 federf. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
 zuständiger Prüfungsausschuss: Philosophische Fakultät
 Studienphase: Orientierungsphase
 Status: Pflichtmodul
 Teilnahmevoraussetzungen:
 Beginn: Wintersemester
 Frequenz (in Semestern): 2
 Dauer (in Semestern): 1
 Leistungspunkte: 9 LP
 Arbeitsaufwand: 270 Stunden
 Inhalte: Das Modul leistet eine umfassende Einführung in
 Kommunikationswissenschaft. Schwerpunkte sind
 grundlegende Theorien, Ansätze und Modelle der
 Kommunikationswissenschaft, Kommunikations- und
 Mediengeschichte, Kommunikationspolitik und -kontrolle,
 Mediensysteme sowie die Rolle von Medien für
 Individuum und Gesellschaft.

Qualifikationsziele: Erarbeiten von Grundbegriffen der
 Kommunikationswissenschaft anhand von Theorien und
 Modellen. Einführung in die Fachgeschichte und
 Aufzeigen kommunikationswissenschaftlicher
 Beschäftigungsfelder.

Bestehensregeln,
 inkl. Modulprüfung: Eine Lehrveranstaltung zu #01 und zu #02 sowie #99
 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet
 mit der Note 4,0 oder besser.

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Einführung in die Kommunikationswissenschaft**

Modulcode: **G 1**

Lehreinheitstitel: **Einführung in die Kommunikationswissenschaft**

Lehreinheitscode: **# 01**

Bereich:
Typ: Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Vorbereitung und Ablegen der Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Einführung in die Kommunikationswissenschaft**

Modulcode: **G 1**

Lehreinheitstitel: **Einführung in die Kommunikationswissenschaft**

Lehreinheitscode: **# 02**

Bereich:
Typ: Seminar
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 6
Arbeitsaufwand: 180 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
120 Stunden Vorbereitung und Nachweis der Teilnahme
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: In der Lehrveranstaltung zu #02 ist entweder eine schriftliche Hausarbeit oder ein Referat mit Thesenpapier und schriftlicher Ausarbeitung vorzulegen oder eine Klausur zu schreiben oder eine mündliche Prüfung abzulegen (mit bestanden bewertet: qualifizierter Teilnahmechein).
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Einführung in die Kommunikationswissenschaft**

Modulcode: **G 1**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **# 99**

Bereich:

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflichtprüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Klausur oder mündliche Prüfung in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Propädeutikum**

Modulcode: **G 2**

Prüfungsordnung: B_PO_Kom_Ha_2012-04-30
verantw. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Philosophische Fakultät
Studienphase: Orientierungsphase
Status: Pflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Wintersemester
Frequenz (in Semestern): 2
Dauer (in Semestern): 2
Leistungspunkte: 9 LP
Arbeitsaufwand: 270 Stunden
Inhalte: Einführung in das kommunikationswissenschaftliche Arbeiten sowie das Verstehen und Beurteilen kommunikationswissenschaftlicher Fachliteratur. Vermittlung der Grundlagen zum empirischen Forschungsprozess unter besonderer Berücksichtigung der Einführung in kommunikationswissenschaftliche Methoden der Datenerhebung und Datenauswertung.

Qualifikationsziele: Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten: Recherche kommunikationswissenschaftlicher Fachliteratur, Verstehen und Beurteilen von Fachliteratur, Verstehen kommunikationswissenschaftlicher Methoden der Datenerhebung und Datenauswertung sowie empirischer Forschungsprozesse, Verfassen eigener wissenschaftlicher Arbeiten.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu #01, #02 und #03 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Propädeutikum**

Modulcode: **G 2**

Lehreinheitstitel: **Methoden der Datenerhebung und -auswertung**

Lehreinheitscode: **# 01**

Bereich:
Typ: Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Vorbereitung und Ablegen der Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Propädeutikum**

Modulcode: **G 2**

Lehreinheitstitel: **Einführung in das kommunikationswissenschaftliche Arbeiten I**

Lehreinheitscode: **# 02**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 15 Präsenzstunden

40 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

35 Stunden Vorbereitung und Nachweis der Teilnahme

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: In einer Lehrveranstaltung zu #02 ist entweder eine schriftliche Hausarbeit oder ein Referat mit Thesenpapier und schriftlicher Ausarbeitung vorzulegen (mit bestanden bewertet: qualifizierter Teilnahmeschein).

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Propädeutikum**

Modulcode: **G 2**

Lehreinheitstitel: **Einführung in das kommunikationswissenschaftliche Arbeiten II**

Lehreinheitscode: **# 03**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

30 Stunden Vorbereitung und Nachweis der Teilnahme

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: In einer Lehrveranstaltung zu #03 ist entweder eine schriftliche Hausarbeit oder ein Referat mit Thesenpapier und schriftlicher Ausarbeitung vorzulegen (mit bestanden bewertet: qualifizierter Teilnahmeschein).

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Propädeutikum**

Modulcode: **G 2**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **# 99**

Bereich:

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflichtprüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Klausur oder mündliche Prüfung in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Literatur:

Sprache: Deutsch

 Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

 Modultitel: **Grundlagen der Kommunikationswissenschaft**

 Modulcode: **G 3**

Prüfungsordnung: B_PO_Kom_Ha_2012-04-30
 verantw. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
 federf. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
 zuständiger Prüfungsausschuss: Philosophische Fakultät
 Studienphase: Orientierungsphase
 Status: Pflichtmodul
 Teilnahmevoraussetzungen:
 Beginn: Wintersemester
 Frequenz (in Semestern): 2
 Dauer (in Semestern): 1
 Leistungspunkte: 12 LP
 Arbeitsaufwand: 360 Stunden
 Inhalte: Vertiefende Kenntnisse über grundlegende Theorien, Ansätze und Modelle der Kommunikationswissenschaft (beispielsweise klassische und moderne Theorien, Ansätze und Modelle der Kommunikationswissenschaft, Politische Kommunikation, Systemtheorie, Mediensoziologie, Medienpsychologie), Kommunikationspolitik und -kontrolle, Kommunikations- und Mediengeschichte, Mediensysteme. Aufarbeitung theoretischer Grundlagen und empirischer Befunde.

Qualifikationsziele: Vermittlung weiterführender Kenntnisse über kommunikationswissenschaftliche Forschungsfelder: Theorien, Ansätze und empirische Befunde.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu #01, #02 und #03 sowie #99 (Modulprüfung), die lehrveranstaltungsübergreifend zu den Inhalten von #01 und #02 erbracht wird, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Grundlagen der Kommunikationswissenschaft**

Modulcode: **G 3**

Lehreinheitstitel: **Grundlagen der Kommunikationswissenschaft I**

Lehreinheitscode: **# 01**

Bereich:
Typ: Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Vorbereitung und Ablegen der Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Grundlagen der Kommunikationswissenschaft**

Modulcode: **G 3**

Lehreinheitstitel: **Grundlagen der Kommunikationswissenschaft II**

Lehreinheitscode: **# 02**

Bereich:
Typ: Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Vorbereitung und Ablegen der Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Grundlagen der Kommunikationswissenschaft**

Modulcode: **G 3**

Lehreinheitstitel: **Ausgewählte Theoriefelder der
Kommunikationswissenschaft**

Lehreinheitscode: **# 03**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

120 Stunden Vorbereitung und Nachweis der Teilnahme

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: In einer Lehrveranstaltung zu #03 ist ein Referat mit
Thesenpapier und schriftlicher Ausarbeitung und eine
schriftliche Hausarbeit vorzulegen (mit bestanden bewertet:
qualifizierter Teilnahmechein).

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Grundlagen der Kommunikationswissenschaft**

Modulcode: **G 3**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **# 99**

Bereich:

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflichtprüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #02

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #02

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Klausur oder mündliche Prüfung, die
lehrveranstaltungsübergreifend zu den Inhalten von #01 und
#02 abgelegt wird, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Theorien der Kommunikationswissenschaft**

Modulcode: **A**

Prüfungsordnung: B_PO_Kom_Ha_2012-04-30
verantw. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Philosophische Fakultät
Studienphase: Qualifizierungsphase
Status: Wahlpflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Wintersemester
Frequenz (in Semestern): 2
Dauer (in Semestern): 2
Leistungspunkte: 9 LP
Arbeitsaufwand: 270 Stunden
Inhalte: Betrachtung von ausgewählten allgemeinen und speziellen Theorien, Ansätze und Modelle der Kommunikationswissenschaft (zum Beispiel: Theorie des kommunikativen Handelns, Systemtheorie, Symbolischer Interaktionismus; Theorien interpersonaler Kommunikation, Medienwirkungstheorien, Politische Kommunikation, Theorien des Journalismus, Theorien des Medienwandels.
Qualifikationsziele: Vertiefende Kenntnisse und Reflektion über Betrachtung ausgewählter allgemeiner und spezieller Theorien, Ansätze und Modelle der Kommunikationswissenschaft aus theoretischer und empirischer Perspektive.
Bestehensregeln
inkl. Modulprüfung: Eine Lehrveranstaltung zu #01 und eine zu #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Theorien der Kommunikationswissenschaft**

Modulcode: **A**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **# 01**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

120 Stunden Vorbereiten und Ablegen der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Theorien der Kommunikationswissenschaft**

Modulcode: **A**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **# 02**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

30 Stunden Vorbereitung und Nachweis der Teilnahme

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: In einer Lehrveranstaltung zu #02 ist entweder eine schriftliche Hausarbeit oder ein Referat mit Thesenpapier und schriftlicher Ausarbeitung vorzulegen oder eine Klausur zu schreiben oder eine mündliche Prüfung abzulegen (mit bestanden bewertet: qualifizierter Teilnahmechein).

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Theorien der Kommunikationswissenschaft**

Modulcode: **A**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **# 99**

Bereich:

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflichtprüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Referat mit Thesenpapier und schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit oder mündliche Prüfung in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Mediennutzung und -wirkung**

Modulcode: **B**

Prüfungsordnung: B_PO_Kom_Ha_2012-04-30
verantw. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Philosophische Fakultät
Studienphase: Qualifizierungsphase
Status: Wahlpflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Wintersemester
Frequenz (in Semestern): 2
Dauer (in Semestern): 2
Leistungspunkte: 9 LP
Arbeitsaufwand: 270 Stunden
Inhalte: In dem Modul werden vertiefende Kenntnisse in ausgewählten allgemeinen und spezifischen klassischen und neueren Theorie-, Modell und Methodenentwicklung in den Bereichen Medienwirkungs- Rezeptions- Nutzungsforschung und vermittelt (u.a. medienpsychologische und mediensoziologische Ansätze sowie Ansätze der politischen Kommunikation). Erarbeitung empirischer Studien zur Medienwirkungs- und Rezeptionsforschung auf Mikro-, Meso- und Makroebene.

Qualifikationsziele: Befähigung zum kritischen Verstehen und Anwenden von Theorien und Modellen im Bereich der Medienwirkungs- und Rezeptionsforschung.

Bestehensregeln
inkl. Modulprüfung: Eine Lehrveranstaltung zu #01 und eine zu #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Mediennutzung und -wirkung**

Modulcode: **B**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **# 01**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

120 Stunden Vorbereiten und Ablegen der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Mediennutzung und -wirkung**

Modulcode: **B**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **# 02**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

30 Stunden Vorbereitung und Nachweis der Teilnahme

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: In einer Lehrveranstaltung zu #02 ist entweder eine schriftliche Hausarbeit oder ein Referat mit Thesenpapier und schriftlicher Ausarbeitung vorzulegen oder eine Klausur zu schreiben oder eine mündliche Prüfung abzulegen (mit bestanden bewertet: qualifizierter Teilnahmechein).

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Mediennutzung und -wirkung**

Modulcode: **B**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **# 99**

Bereich:

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflichtprüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Referat mit Thesenpapier und schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit oder mündliche Prüfung in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

 Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

 Modultitel: **Politische Kommunikation und
Mediensystemvergleich**

 Modulcode: **C**

Prüfungsordnung: B_PO_Kom_Ha_2012-04-30
 verantw. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
 federf. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
 zuständiger Prüfungsausschuss: Philosophische Fakultät
 Studienphase: Qualifizierungsphase
 Status: Wahlpflichtmodul
 Teilnahmevoraussetzungen:
 Beginn: Wintersemester
 Frequenz (in Semestern): 2
 Dauer (in Semestern): 2
 Leistungspunkte: 9 LP
 Arbeitsaufwand: 270 Stunden
 Inhalte: Einführung in Beziehungen zwischen politischem System
 und Mediensystem, staatliche und politische
 Öffentlichkeitsarbeit bzw. Propaganda, Zusammenhang
 von Medienwirkung/-nutzung und politischer
 Information, Einstellungen und Handlungen, sowie
 organisierte Öffentlichkeiten und Zivilgesellschaft.
 Multitheoretische Bestimmung der Rolle der Medien im
 Prozess der weltweiten politischen Transformation,
 Verbindung von Nachrichtenwerten und politischen
 Medieninhalten, Betrachtung medienpolitischer und
 medienethischer Aspekte sowie von Journalismus, Medien
 und sozio-ökonomischer Entwicklungen, alternativer
 Medien, Zivilgesellschaft und politischer Kultur sowie
 regionaler und globaler Vernetzung nationaler
 Mediensysteme.

Qualifikationsziele: Grundlagenwissen der politischen Kommunikation wird
 vermittelt und an Fallbeispielen vorgestellt. Aktuelle
 und/oder zeithistorische politische und gesellschaftliche
 Probleme werden interdisziplinär bearbeitet.

Bestehensregeln
 inkl. Modulprüfung: Eine Lehrveranstaltung zu #01 und eine zu #02 sowie #99
 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet
 mit der Note 4,0 oder besser.

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Politische Kommunikation und Mediensystemvergleich**

Modulcode: **C**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **# 01**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

120 Stunden Vorbereiten und Ablegen der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Politische Kommunikation und Mediensystemvergleich**

Modulcode: **C**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **# 02**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

30 Stunden Vorbereitung und Nachweis der Teilnahme

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: In einer Lehrveranstaltung zu #02 ist entweder eine schriftliche Hausarbeit oder ein Referat mit Thesenpapier und schriftlicher Ausarbeitung vorzulegen oder eine Klausur zu schreiben oder eine mündliche Prüfung abzulegen (mit bestanden bewertet: qualifizierter Teilnahmechein).

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Politische Kommunikation und Mediensystemvergleich**

Modulcode: **C**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **# 99**

Bereich:

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflichtprüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Referat mit Thesenpapier und schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit oder mündliche Prüfung in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

 Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

 Modultitel: **Internationale und transkulturelle Kommunikation**

 Modulcode: **D**

Prüfungsordnung: B_PO_Kom_Ha_2012-04-30
 verantw. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
 federf. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
 zuständiger Prüfungsausschuss: Philosophische Fakultät
 Studienphase: Qualifizierungsphase
 Status: Wahlpflichtmodul
 Teilnahmevoraussetzungen:
 Beginn: Wintersemester
 Frequenz (in Semestern): 2
 Dauer (in Semestern): 2
 Leistungspunkte: 9 LP
 Arbeitsaufwand: 270 Stunden
 Inhalte: Grenzüberschreitende mediale Kommunikation zwischen Staaten, Gesellschaften und Kulturen; Strukturen, Entstehung und Wirkung von Auslands- und Fremdbildern und –diskursen; Auslandsberichterstattung und internationales mediales Nachrichtensystem; Media sowie Public Diplomacy; Mediale Konflikt- und Kriegsberichterstattung; Transnationale Mediennutzung/-produktion/-distribution; Medien und Migration; Medien und Globalisierung; Theorien der internationalen und transkulturellen Kommunikation.

Qualifikationsziele: Grundlagenwissen der internationalen und transkulturellen Kommunikation durch das Kennenlernen von theoretischen Ansätzen und Fallbeispielen internationaler und transkultureller Kommunikationsbeziehungen zwischen Mediensystemen unterschiedlicher Weltteile; Wissen über den Zusammenhang zwischen internationaler Politik und Kommunikation sowie über die Herausbildung transnationaler Öffentlichkeiten durch die Analyse supranationaler Medien und grenzüberschreitender kommunikativer Prozesse von Politik und Gesellschaft.

Bestehensregeln
 inkl. Modulprüfung: Eine Lehrveranstaltung zu #01 und eine zu #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Internationale und transkulturelle Kommunikation**

Modulcode: **D**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **# 01**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

120 Stunden Vorbereiten und Ablegen der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Internationale und transkulturelle Kommunikation**

Modulcode: **D**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **# 02**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

30 Stunden Vorbereitung und Nachweis der Teilnahme

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: In einer Lehrveranstaltung zu #02 ist entweder eine schriftliche Hausarbeit oder ein Referat mit Thesenpapier und schriftlicher Ausarbeitung vorzulegen oder eine Klausur zu schreiben oder eine mündliche Prüfung abzulegen (mit bestanden bewertet: qualifizierter Teilnahmechein).

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Internationale und transkulturelle Kommunikation**

Modulcode: **D**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **# 99**

Bereich:

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflichtprüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Referat mit Thesenpapier und schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit oder mündliche Prüfung in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Interpersonale Kommunikation und Medien**

Modulcode: **E**

Prüfungsordnung: B_PO_Kom_Ha_2012-04-30
verantw. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Philosophische Fakultät
Studienphase: Qualifizierungsphase
Status: Wahlpflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Wintersemester
Frequenz (in Semestern): 2
Dauer (in Semestern): 2
Leistungspunkte: 9 LP
Arbeitsaufwand: 270 Stunden
Inhalte: In dem Modul werden grundlegende Kenntnisse über den Prozess der interpersonalen Kommunikation sowie über die Veränderung der interpersonalen Kommunikation und deren Beziehungen durch Medien in unterschiedlichen sozialen Kontexten vermittelt. Insbesondere werden Modelle und Theorien der interpersonalen Kommunikation und Beziehungsentwicklung sowie der Medienwahl, -aneignung, -nutzung und -wirkung, die Bedeutung von Medien im Alltag und die Entwicklung von Medien thematisiert, insbesondere auch im Zusammenhang mit ausgewählten Forschungsergebnissen und Fallstudien.

Qualifikationsziele: Vermittlung vertieften Wissens über die interpersonale Kommunikation und deren Entwicklung, den Einfluss der Medien auf das interpersonale Kommunikationsgefüge und die Integration von Medien in alltägliche Interaktionszusammenhänge.

Bestehensregeln
inkl. Modulprüfung: Eine Lehrveranstaltung zu #01 und eine zu #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Interpersonale Kommunikation und Medien**

Modulcode: **E**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **# 01**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

120 Stunden Vorbereiten und Ablegen der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Interpersonale Kommunikation und Medien**

Modulcode: **E**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **# 02**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

30 Stunden Vorbereitung und Nachweis der Teilnahme

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: In einer Lehrveranstaltung zu #02 ist entweder eine schriftliche Hausarbeit oder ein Referat mit Thesenpapier und schriftlicher Ausarbeitung vorzulegen oder eine Klausur zu schreiben oder eine mündliche Prüfung abzulegen (mit bestanden bewertet: qualifizierter Teilnahmechein).

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Interpersonale Kommunikation und Medien**

Modulcode: **E**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **# 99**

Bereich:

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflichtprüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Referat mit Thesenpapier und schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit oder mündliche Prüfung in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Organisationskommunikation und Medienpraxis**

Modulcode: **F**

Prüfungsordnung: B_PO_Kom_Ha_2012-04-30
verantw. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Philosophische Fakultät
Studienphase: Qualifizierungsphase
Status: Wahlpflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Wintersemester
Frequenz (in Semestern): 2
Dauer (in Semestern): 2
Leistungspunkte: 9 LP
Arbeitsaufwand: 270 Stunden
Inhalte: In dem Modul werden grundlegende Kenntnisse über die Organisation als soziales und kulturelles Kommunikationsumfeld sowie die Organisations- und Unternehmenskommunikation vermittelt. Hinzu kommt die praktische Seite einer Organisations- und Unternehmenskommunikation und einer Medienpraxis. Hierbei geht es um die Felder von interner und externer Organisations- und Unternehmenskommunikation, Medien der Organisation und ihre Nutzung und Wirkung, um eine Zeitungs-, Rundfunk- und Fernsehpraxis, um das Publizieren im Internet und eine Mediengestaltung im weiteren Sinne.

Qualifikationsziele: Vermittlung der Grundlagen der Organisations- und Unternehmenskommunikation, der Produktionsprinzipien verschiedener Medien sowie medienpezifischer journalistischer Arbeit.

Bestehensregeln
inkl. Modulprüfung: Eine Lehrveranstaltung zu #01 und eine zu #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Organisationskommunikation und Medienpraxis**

Modulcode: **F**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **# 01**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

120 Stunden Vorbereiten und Ablegen der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Organisationskommunikation und Medienpraxis**

Modulcode: **F**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **# 02**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

30 Stunden Vorbereitung und Nachweis der Teilnahme

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: In einer Lehrveranstaltung zu #02 ist entweder eine schriftliche Hausarbeit oder ein Referat mit Thesenpapier und schriftlicher Ausarbeitung vorzulegen oder eine Klausur zu schreiben oder eine mündliche Prüfung abzulegen (mit bestanden bewertet: qualifizierter Teilnahmechein).

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Organisationskommunikation und Medienpraxis**

Modulcode: **F**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **# 99**

Bereich:

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflichtprüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Referat mit Thesenpapier und schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit oder mündliche Prüfung in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Methoden der Kommunikationswissenschaft**

Modulcode: **M**

Prüfungsordnung: B_PO_Kom_Ha_2012-04-30
verantw. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Philosophische Fakultät
Studienphase: Qualifizierungsphase
Status: Pflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Wintersemester
Frequenz (in Semestern): 2
Dauer (in Semestern): 2
Leistungspunkte: 9 LP
Arbeitsaufwand: 270 Stunden
Inhalte: In diesem Modul werden vertiefend quantitative und qualitative Methoden der empirischen Kommunikationswissenschaft behandelt und angewandt.

Qualifikationsziele: Vermittlung der Anwendung empirischer Methoden der Kommunikationswissenschaft. Befähigung zur kritischen Einschätzung empirischer Studien.

Bestehensregeln Entweder
inkl. Modulprüfung: eine Lehrveranstaltung zu #01 und eine zu #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder besser
oder
eine Lehrveranstaltung zu #03 und eine zu #04 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #03, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Methoden der Kommunikationswissenschaft**

Modulcode: **M**

Lehreinheitstitel: **Quantitative Methoden der Kommunikationswissenschaft**

Lehreinheitscode: **# 01**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

120 Stunden Vorbereitung und Ablegen der Modulprüfung, d.h.

Anwendung einer Methode auf eine kommunikationswissenschaftliche Fragestellung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Methoden der Kommunikationswissenschaft**

Modulcode: **M**

Lehreinheitstitel: **Computergestützte quantitative Datenauswertung**

Lehreinheitscode: **# 02**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

50 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

10 Stunden Vorbereitung und Ablegen der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierter Teilnahmechein

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Methoden der Kommunikationswissenschaft**

Modulcode: **M**

Lehreinheitstitel: **Theorien und Konzepte qualitativer Sozialforschung**

Lehreinheitscode: **# 03**

Bereich:
Typ: Seminar
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Wahlpflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 6
Arbeitsaufwand: 180 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
120 Stunden Vorbereitung und Ablegen der Modulprüfung, d.h.
Anwendung einer Methode auf eine kommunikationswissen-
schaftliche Fragestellung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Methoden der Kommunikationswissenschaft**

Modulcode: **M**

Lehreinheitstitel: **Qualitative Verfahren der Datenauswertung**

Lehreinheitscode: **# 04**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

50 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

10 Stunden Vorbereitung und Ablegen der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierter Teilnahmechein

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Methoden der Kommunikationswissenschaft**

Modulcode: **M**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **# 99**

Bereich:
Typ: Modulprüfung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflichtprüfung
Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung
Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #02 oder #03 und #04
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #02 oder #03 und #04
Studienleistungen als Prüfungsvorleistung: Ein Referat mit Thesenpapier und schriftlicher Ausarbeitung
Abschlussregeln: schriftliche Hausarbeit oder eine mündliche Prüfung entweder in der Lehrveranstaltung zu # 01 oder der Lehrveranstaltung zu #03, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Projektkonzeption - Berufsfeld**

Modulcode: **PJ K BF**

Prüfungsordnung: B_PO_Kom_Ha_2012-04-30
verantw. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Philosophische Fakultät
Studienphase: Qualifizierungsphase
Status: Pflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Wintersemester
Frequenz (in Semestern): 2
Dauer (in Semestern): 1
Leistungspunkte: 6 LP
Arbeitsaufwand: 180 Stunden
Inhalte: Akquise, Planung und Organisation eines eigenständigen Forschungsprojekts mit einem (externen) Projektpartner; Vertiefende Beschäftigung im Bereich der Darstellung und Interpretation kommunikationswissenschaftlicher Problemfelder; Entwicklung und Präsentation einer eigenständigen kommunikationswissenschaftlichen Forschungsidee.

Qualifikationsziele: Die Studierenden lernen die im Team erarbeitete komplexe wissenschaftliche Fragestellung in ein konkretes empirisches oder theoretisches Forschungsvorhaben zu transferieren und dieses im Rahmen einer mündlichen Präsentation mit Vorlage eines schriftlichen Projektantrags zu präsentieren und zur wissenschaftlichen Diskussion zu stellen.

Bestehensregeln
inkl. Modulprüfung: Eine Lehrveranstaltung zu #01 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Projektkonzeption - Berufsfeld**

Modulcode: **PJ K BF**

Lehreinheitstitel: **Darstellung und Präsentation**

Lehreinheitscode: **# 01**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 15 Präsenzstunden

30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

135 Stunden Vorbereitung und Ablegen der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Projektkonzeption - Berufsfeld**

Modulcode: **PJ K BF**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **# 99**

Bereich:

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflichtprüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Referat mit schriftlicher Vorlage in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Projektmanagement**

Modulcode: **PJ M**

Prüfungsordnung: B_PO_Kom_Ha_2012-04-30
verantw. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Philosophische Fakultät
Studienphase: Qualifizierungsphase
Status: Pflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Sommersemester
Frequenz (in Semestern): 2
Dauer (in Semestern): 1
Leistungspunkte: 6 LP
Arbeitsaufwand: 180 Stunden
Inhalte: Entwicklung und Reflexion eines eigenständigen
Forschungsprojekts. Wissenschaftlicher Diskurs/Präsentation
über das Forschungsprojekt.

Qualifikationsziele: Die Studierenden lernen, den Verlauf sowie das Ergebnis der
Bearbeitung ihrer komplexen wissenschaftlichen Fragestellung
im konkreten Forschungsprojekt zu reflektieren und
einzuordnen, im Verwendungszusammenhang zentrale
Ergebnisse zu präsentieren und diese ggf. zu publizieren.

Bestehensregeln
inkl. Modulprüfung: Eine Lehrveranstaltung zu #01 sowie #99 (Modulprüfung) in
der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder
besser.

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Projektmanagement**

Modulcode: **PJ M**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **# 01**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 15 Präsenzstunden

30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

135 Stunden Vorbereitung und Ablegen der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Projektmanagement**

Modulcode: **PJ M**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **# 99**

Bereich:

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflichtprüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Mündliche Prüfung in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder besse.

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

 Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

 Modultitel: **Bachelorarbeitsmodul**

 Modulcode: **PJ XX**

Prüfungsordnung: B_PO_Kom_Ha_2012-04-30
 verantw. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
 federf. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
 zuständiger Prüfungsausschuss: Philosophische Fakultät
 Studienphase: Qualifizierungsphase
 Status: Pflichtmodul
 Teilnahmevoraussetzungen:
 Beginn: Wintersemester
 Frequenz (in Semestern): 2
 Dauer (in Semestern): 2
 Leistungspunkte: 12 LP
 Arbeitsaufwand: 360 Stunden
 Inhalte: Vertiefung von Kenntnissen über ausgewählte Theorien der Kommunikationswissenschaft und ihrer Nachbardisziplinen, Verfahren der Erhebung und Analyse empirischer Daten und Entwicklung eines eigenständigen Forschungsprojekts. Vertiefende Beschäftigung mit dem Verfassen eines wissenschaftlichen Projektberichts.

Qualifikationsziele: Die Studierenden lernen eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung im Team zu entwickeln und zu bearbeiten, das Forschungsprojekt zu planen, Partner zu akquirieren und im Rahmen der wissenschaftlichen Fragestellung mit diesen für die Projektplanung und -Durchführung zu kooperieren, theoretisches und methodisches Vorwissen (1.-4. Semester) auf diese Fragestellung anzuwenden, Daten intersubjektiv kontrollierbar zu erheben und zu dokumentieren sowie eine komplexe schriftliche Arbeit anzufertigen.

Bestehensregeln
 inkl. Modulprüfung: Eine Lehrveranstaltung zu #01 sowie #98 (Bachelorarbeit) in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Bachelorarbeitsmodul**

Modulcode: **PJ XX**

Lehreinheitstitel: **Projektseminar**

Lehreinheitscode: **# 01**

Bereich:

Typ: Projektseminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 12

Arbeitsaufwand: 360 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

300 Stunden Vorbereitung und Anfertigen der Bachelorarbeit

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Bachelorarbeit, siehe #98

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Kommunikationswissenschaft**

Modultitel: **Bachelorarbeitsmodul**

Modulcode: **PJ XX**

Modulprüfungstitel: **Bachelorarbeit**

Modulprüfungscode: **# 98**

Bereich:
Typ: Modulprüfung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflichtprüfung
Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung
Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: BA-Arbeit in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch